

Samstag, den 11. Februar 1911:

# Letztes Gastspiel von Frank u. Tilli Wedekind So ist das Leben.

Schauspiel in 5 Akten von Frank Wedekind.

Regie: Dr. Reinhard Bruck.

Personen:

Nicolo, König von Umbrien . . . . .	Frank Wedekind	Der Oberrichter . . . . .	Heinrich Löwenfeld	
Prinzessin Alma, seine Tochter	Tilli Wedekind	Der Prokurator des Königs . . . . .	Fred Rösselmann	
Pietro Folchi, Schläch- termeister	Bürger von Perugia	Der Verteidiger . . . . .	Fritz Reiff	
Filipo Folchi, sein Sohn		Arthur Ehrens	Der Gerichtsaktuar . . . . .	Hermann Stolle
Andrea Valori		Richard Feist	Ein Kerkermeister . . . . .	Herbert Hübner
Benedetto Nardi		Fritz Reiff	Ein Kunstreiter . . . . .	Richard Weichert
Ein Söldner		August Weber	Ein Schauspieler . . . . .	Paul Henckels
Pandolfo, Damen- schneidermeister		Fred Rösselmann	Eine Kupplerin . . . . .	Johanna Platt
Ein Gutsbesitzer . . . . .	Richard Oswald	Erster Theaterbesitzer . . . . .	Eugène Dumont	
Ein Landstreicher . . . . .	Eugène Dumont	Zweiter Theaterbesitzer . . . . .	Richard Oswald	
Michele	Herbert Hübner	Ein Edelknabe . . . . .	Henny Herz	
Battista } Schneidergesellen	Richard Weichert	Erster Bedienter . . . . .	Hermann Stolle	
Noè	Paul Henckels	Zweiter Bedienter . . . . .	Peter Esser	
	Peter Esser			

Handwerker, Richter, Bürgersleute, fahrendes Volk,  
Theaterbesucher, Theaterknechte, Söldner und Helle-  
bardiere.

---

Nach dem 2. Akte (4. Bild) 15 Minuten Pause.		In der Pause fällt der eiserne Vorhang.	
Beginn der Vorstellung 8 Uhr.	Kassenöffnung 7 Uhr.	Ende der Vorstellung 11 Uhr.	Einlass 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.

---

Sonntag, den 12. Februar 1911:

Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Matinee: Vortrag von Dr. Leopold Schmidt-Berlin „Der Rosenkavalier“  
von Richard Strauss.

Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen: Nora.

Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Die versunkene Glocke

Märchendrama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

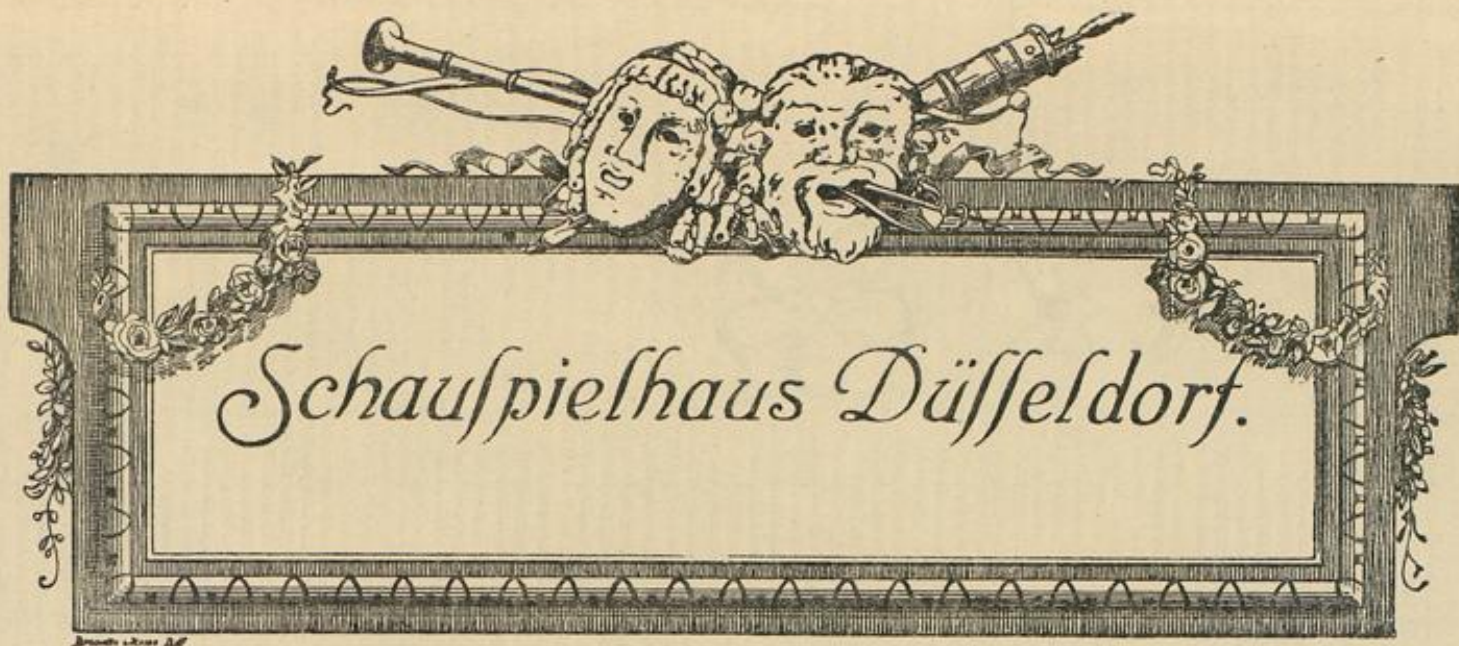
Mittwoch, den 15. Februar 1911:

Einmaliges Gastspiel von

# Yvette Guilbert

mit ihrer Gesellschaft.





Samstag, den 11. Februar 1911:

# Letztes Gastspiel von Frank u. Tilli Wedekind So ist **Leben.**

Nicolo, König von Umbrien  
Prinzessin Alma, seine Tochter  
Pietro Folchi, Schlächtermeister  
Filipo Folchi, sein Sohn  
Andrea Valori  
Benedetto Nardi  
Ein Söldner  
Pandolfo, Damenschneidermeister  
Ein Gutsbesitzer  
Ein Landstreicher  
Michele  
Battista  
Noè

Bürger  
von  
Perugia

Fr  
Til  
Ar  
Ric  
Fri  
Au  
Fr  
Ric  
Eu  
He  
Ric  
Pa  
Pe  
Ha  
Th



Frank Wedekind.

berrichter . . . . . Heinrich Löwenfeld  
okurator des Königs . . . . . Fred Rösselmann  
erteidiger . . . . . Fritz Keiff  
erichtsaktuar . . . . . Hermann Stolle  
erkermeister . . . . . Herbert Hübner  
anstreiter . . . . . Richard Weichert  
hauspieler . . . . . Paul Henckels  
Kupplerin . . . . . Johanna Platt  
Theaterbesitzer . . . . . Eugène Dumont  
r Theaterbesitzer . . . . . Richard Oswald  
delknabe . . . . . Henny Herz  
Bedienter . . . . . Hermann Stolle  
r Bedienter . . . . . Peter Esser

Nach dem 2. Akte (4. Bild)

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr Matinee:

Nachmittags 3 Uhr zu kleinen

In der Pause fällt der eiserne Vorhang.

der Vorstellung 11 Uhr. Einlass 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

r 1911:

Schmidt-Berlin „Der Rosenkavalier“  
von Richard Strauss.

Die ver

ne Glocke

t Hauptmann.

r 1911:

el von

# Yvette Guilbert

mit ihrer Gesellschaft.